

Bundesgesetz, mit dem das Parteiengesetz 2012, das KommAustria-Gesetz, das Presseförderungsgesetz 2004, das Publizistikförderungsgesetz 1984 und das ORF-Gesetz geändert werden

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel 1 Änderung des Parteiengesetzes 2012

Das Bundesgesetz über die Finanzierung politischer Parteien (Parteiengesetz 2012 – PartG), BGBl. I Nr. 56/2012, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 10/2021, wird wie folgt geändert:

1. In § 16 Abs. 9 wird der Ausdruck „30. Juni 2021“ durch den Ausdruck „31. Dezember 2021“ ersetzt.

Artikel 2 Änderung des KommAustria-Gesetzes

Das Bundesgesetz über die Einrichtung einer Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria-Gesetz – KOG), BGBl. I Nr. 32/2001, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 10/2021, wird wie folgt geändert:

1. In § 44 Abs. 23a wird im ersten und im zweiten Satz der Ausdruck „30. Juni 2021“ durch den Ausdruck „31. Dezember 2021“ ersetzt.

Artikel 3 Änderung des Presseförderungsgesetzes 2004

Das Bundesgesetz über die Förderung der Presse (Presseförderungsgesetz 2004 – PresseFG 2004), BGBl. I Nr. 136/2003, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 10/2021, wird wie folgt geändert:

1. In § 17 Abs. 11 wird der Ausdruck „30. Juni 2021“ durch den Ausdruck „31. Dezember 2021“ ersetzt.

Artikel 4 Änderung des Publizistikförderungsgesetzes 1984

Das Bundesgesetz über die Förderung politischer Bildungsarbeit und Publizistik 1984 (Publizistikförderungsgesetz 1984 – PubFG), BGBl. Nr. 538/1984, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 10/2021, wird wie folgt geändert:

1. In § 12 Abs. 14 wird der Ausdruck „30. Juni 2021“ durch den Ausdruck „31. Dezember 2021“ ersetzt.

Artikel 5

Änderung des ORF-Gesetzes

Das Bundesgesetz über den Österreichischen Rundfunk (ORF-Gesetz, ORF-G), BGBl. Nr. 379/1984, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 10/2021, wird wie folgt geändert:

1. In § 49 Abs. 20 wird der Ausdruck „30. Juni 2021“ durch den Ausdruck „31. Dezember 2021“ ersetzt.

